

**Die Approvisionnement im Kriege.****Das liebe Brot.**

Beginn des Frühdrusches in Niederösterreich.

Vor mehreren Tagen hat in den ebenen Gegenden Niederösterreichs der Schnitt begonnen und heute sind wir schon so weit, daß in den Bezirken Floridsdorf, Gänserndorf und Bruck an der Leitha gedroschen wird. Wohl handelt es sich hierbei um Frühdrusch, der nur kleinere Getreidemengen umfaßt, aber immerhin reicht das Ergebnis so weit, daß schon für die nächsten Tage mit dem Eintreffen der ersten 60 Waggons niederösterreichischen Getreides gerechnet wird, wenn nicht Regen die Druscharbeiten verzögern sollte.

Um rasche Anlieferungen des Getreides zu erzielen, hat das Ernährungsamt für frühe Lieferungen hohe Preiszuschläge bestimmt und dadurch die Landwirte zum Frühdrusch angeregt. Je weiter die Ernte fortschreitet, desto größere Gebiete befassen sich mit dem Frühdrusch, und so werden der ersten Lieferung von 60 Waggons weitere, größere Lieferungen folgen, bis endlich der sehnlichst erwartete Augenblick eintreten wird, in welchem wir wieder die volle Brotration und die volle Mehration erhalten werden. Wann dies ge-

sehen wird, läßt sich noch nicht bestimmen, denn die angekündigten ersten 60 Waggons erlauben keineswegs eine Aufbesserung der gegenwärtigen Rationen, wohl aber sind sie ein willkommenes Unterpfand dafür, daß wir die Zeit der härtesten Entbehrungen bald überwunden haben werden. m. h.